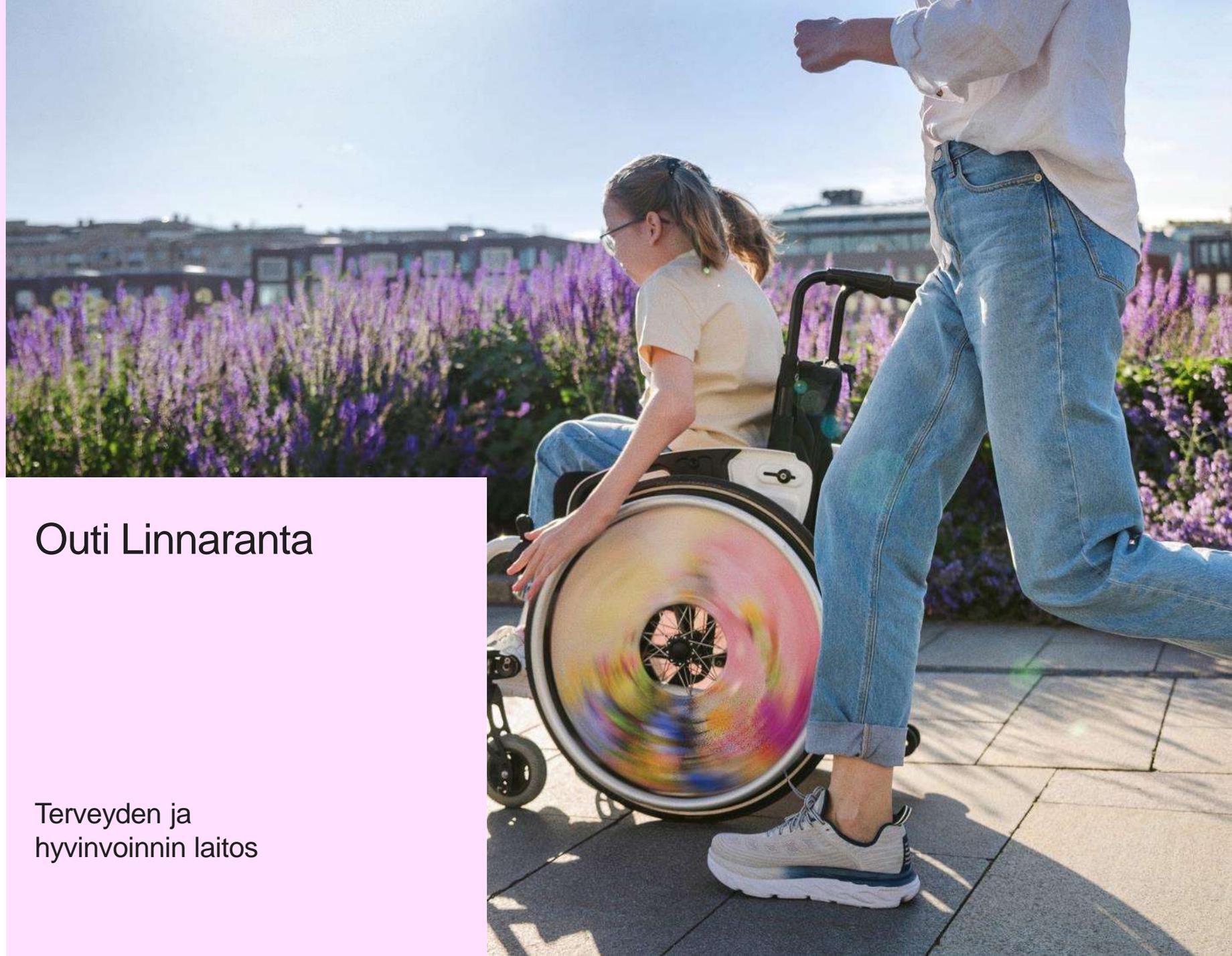




Situation in Finland

Outi Linnaranta

Terveysten ja
hyvinvoinnin laitos



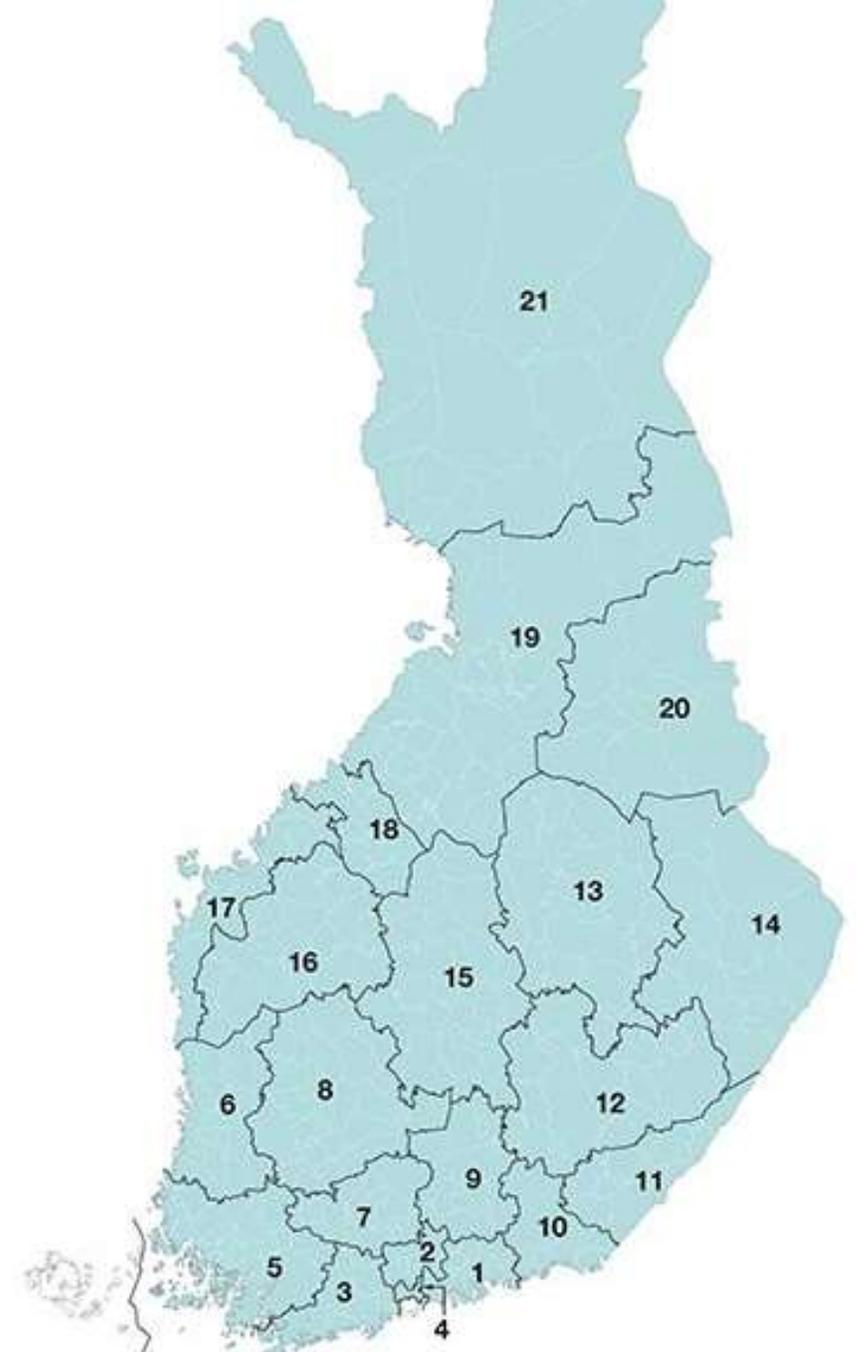
Wie werden die SGFKs finanziert?

- **Die Finanzierung kommt vom Staat**
 - Für die Schüler, kostenlos
 - Für die Studenten, 36,80 euro pro Jahr
- **Die Bezirke des Wohlbefindens** organisieren Gesundheitsdienste für
 - Grundschulen
 - Sekundarstufe (Gymnasium, Berufsschule, Fachhochschule)
- **Der finnische Gesundheitsdienst für Studenten (YTHS)** bietet Gesundheitsdienste für diejenigen, die einen Bachelor- oder Masterabschluss an einer Universität oder einer anderen Hochschule erwerben



4.10.2024

Outi Linnaranta



Finnland



- Wie viele SGFKs sind in Ihrem Land tätig?
- Wie viele Schüler*innen pro Fachkraft?
 - Grundschulen
 - Schulgesundheitspfleger:innen: 460 Studenten
 - Ärzte:innen 2100 Studenten
 - [Psychologe](#)([Psychologin](#)) 780 Studenten
 - Sozialarbeiter 670 Studenten
 - Oberschulen
 - Schulgesundheitspflegende 570 Studenten
 - Ärzte:innen 1800 Studenten



Wie sieht das Tätigkeitsspektrum aus?

- **SGFK unterstützt und fördert:**
 - Unabhängigkeit
 - Fähigkeit zu studieren,
 - einen gesunden Lebensstil,
 - gute körperliche Funktionsfähigkeit,
 - psychische Gesundheit
- **Verhindert Mobbing** in der Schule
- **Informiert** die Studierenden über die Anforderungen der gewählten Berufe und die damit verbundenen Gesundheitsgefahren.



Zu den schulischen Gesundheitsdiensten in Finnland gehören:

- **Alle drei Jahre** werden die Gesundheit und Sicherheit des schulischen Umfelds und die Förderung des Wohlergehens in den Lerngemeinschaften überprüft
- **Jährliche Kontrollen** des Wachstums und der Entwicklung der Studierenden sowie der Gesundheits- und Sozialförderung
- **Psychisches, physisches und soziales Wohlbefinden**
- Zuhause, Schule und Freizeit
- Suche nach Schutzfaktoren, um die unterstützen zu können
- **Unterstützung von Eltern** und Erziehungsberechtigten von Schülerinnen und Schülern (Erziehung, Elternschaft)
- **Mundgesundheitsvorsorge**, einschließlich Mundgesundheitschecks, die mindestens dreimal während der Grundbildung durchgeführt werden.
- **Frühzeitige Erkennung und Unterstützung** bei besonderen Bedürfnissen und Tests, die von den Studierenden benötigt werden, und ggf. Überweisung zu weiteren Tests und Behandlungen
- Alle **spezialisierten Untersuchungen** und Tests, die für die Diagnose von Erkrankungen bei Studenten erforderlich sind



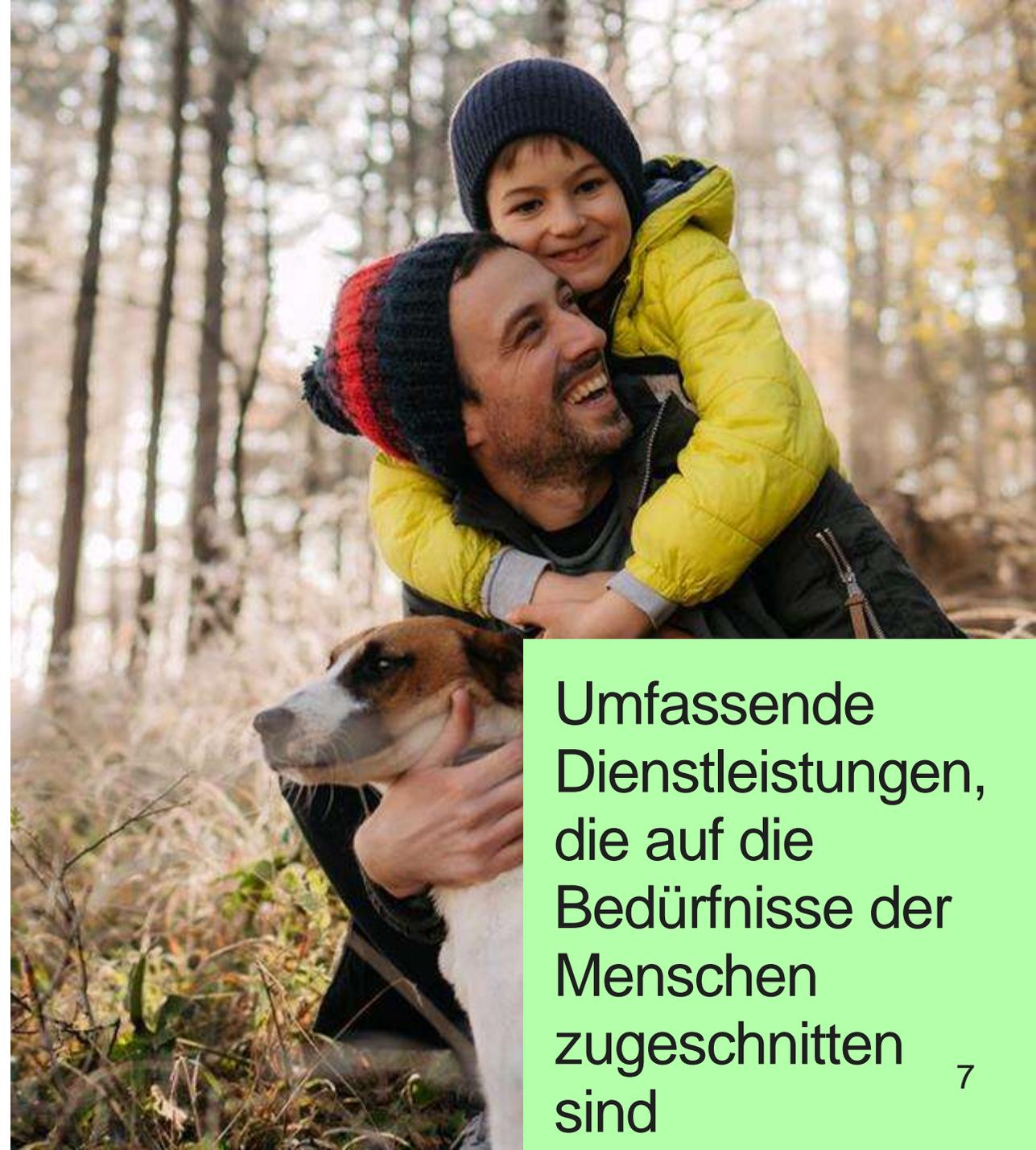
Regelmäßige Gesundheitsuntersuchungen

- Für Schülerinnen und Schüler werden in **jedem Schuljahr** Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt
- in der 1., 5. und 8. Klasse **umfangreiche Gesundheitsuntersuchungen**

Health examinations	1st grade	2nd grade	3rd grade	4th grade	5th grade	6th grade	7th grade	8th grade	9th grade
Extensive health examination	X				X			X	
Conducted by a public health nurse	X part of an extensive health examination	X	X	X	X part of an extensive health examination	X	X	X part of an extensive health examination	X
Conducted by a doctor	X part of an extensive health examination				X part of an extensive health examination			X part of an extensive health examination	
Oral health examination	X				X			X	

Aktuell

- Schwerpunkt: statt Gesundheits-Check-ups für alle
 - Screening-basierte **gezielte Überprüfung**
 - Mehr zeit für psychischen Gesundheit
- **Psychische Gesundheitskompetenz:** Kinder und Erwachsene
- **Psychosoziale Methoden**, die sich als wirksam erwiesen haben
 - Mehr als 1500 Personen in den Schulen in die Interpersonelle Therapie (IPC-A) ausgebildet
 - Kurzzeit-Psychotherapie: Kognitive Psychotherapie



Umfassende Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten sind

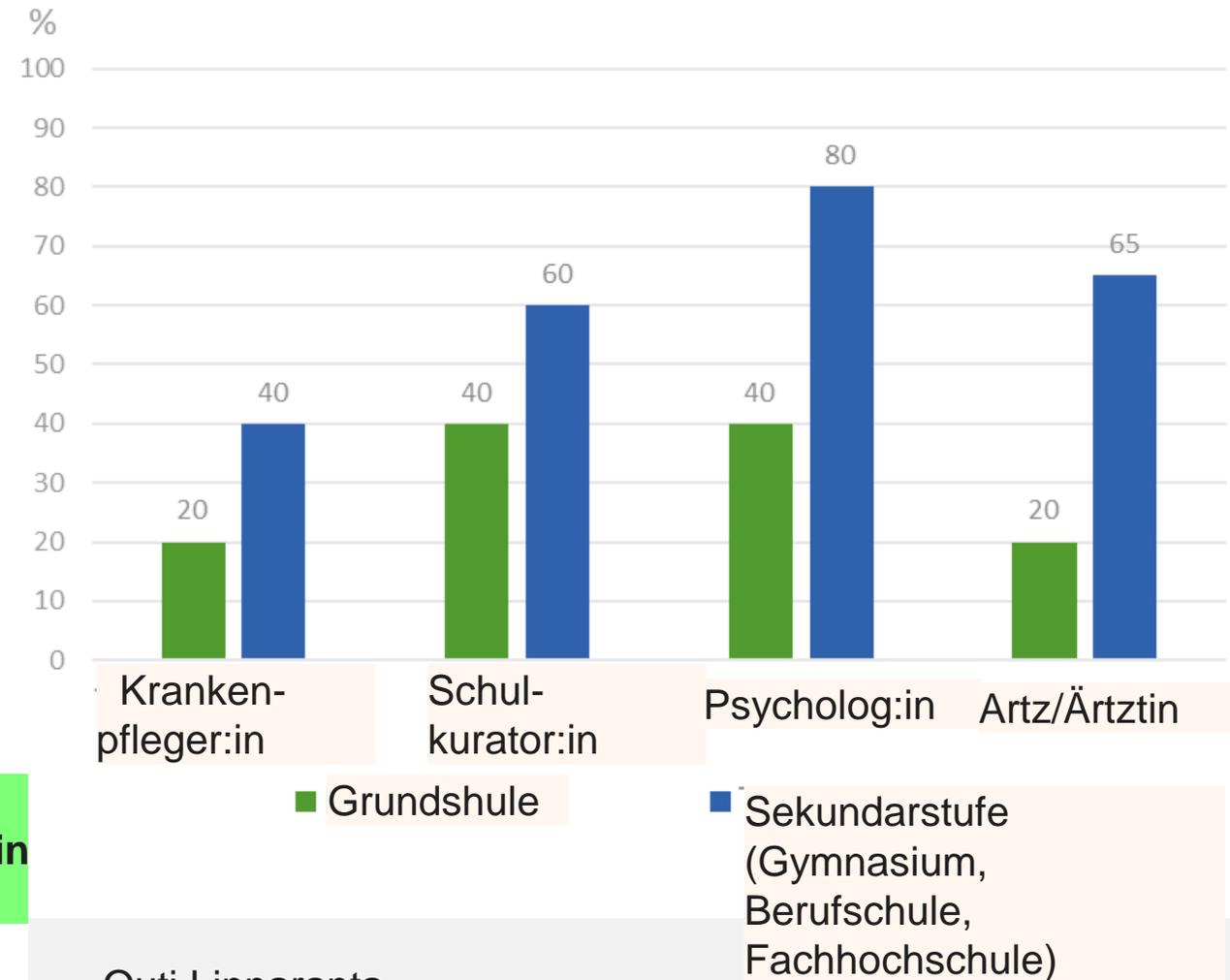
Arbeitszeit und psychische Probleme

Anteil der Arbeitszeit, die SGFK für psychische Gesundheitsprobleme von der Schüler*innen und Studierende aufwenden (%) an der gesamten Arbeitszeit von Klient*innen – eigene Schätzung der Befragten für das akademische Jahr 2023-2024 (Mediane)

--

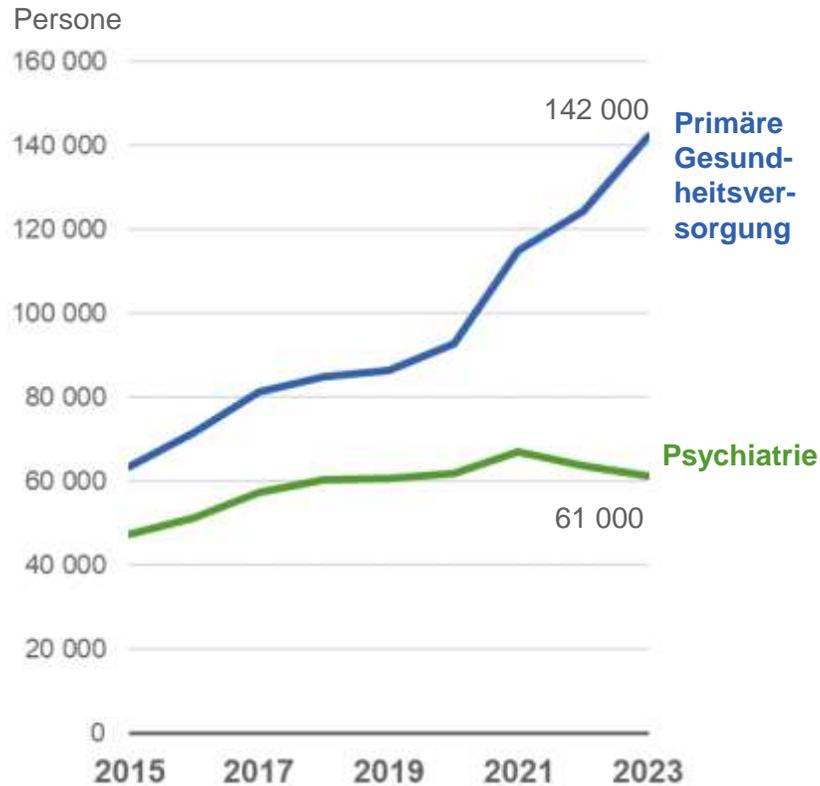


Ressourcen und Aufgaben stimmen nicht überein



Entwicklung der Zahl der Klientinnen und Klienten mit psychiatrischen Besuchen in den Jahren 2015–2023

Personen / Psychiatrie oder Primäre Gesundheitsversorgung



Personen / Altersgruppe

